

## Kapitel I.

Dem Moni ist's wohl.

---

Um zu dem Badehaus Fideris zu gelangen, muß man steil und lang die Höhe hinaufsteigen, nachdem man die Straße verlassen hat, welche durch das lange Thal des Prättigau hinaufführt. So mühsam keuchen dann die Pferde den Berg hinauf, daß man lieber aussteigt und zu Fuß die grüne Höhe hinanklettert.

Nach längerem Steigen kommt man erst zum Dorfe Fideris, das auf der freundlichen, grünen Anhöhe liegt, und von da geht es weiter in die Berge hinein, bis das einsame Gebäude des Badeortes erscheint, überall von felsigen Höhen umgeben. Dort oben wachsen nur noch Tannen, welche die Höhen und Felsen umher bedecken, und es sähe alles ziemlich düster aus, wenn nicht überall aus dem niedern Weidengras die feinen Bergblümchen mit ihren glänzenden Farben hervorguckten.

An einem hellen Sommerabend traten zwei Damen aus dem Badehaus und gingen den schmalen Fußweg hin, der